

*Über neue Fische aus dem Museum der Herren Johann Cäsar  
Godeffroy & Sohn in Hamburg.*

(IV. Folge.)

Von dem w. M. Prof. Dr. Rud. Kner.

Vorläufige Anzeige.

Der Verfasser erhielt im Laufe des Frühjahres eine aus mehr als 600 Arten bestehende Sendung, welche theils von dem rastlosen, seit mehreren Jahren die Südseeinseln, insbesondere die Gruppen der Fidje-, Samoa- oder Schiffer-, Phönix- und Pelew-Inseln erfolgreich durchforschenden Dr. Gräffe, theils von der muthigen Frau Dietrich in Neuholland und von mehreren Capitänen des verdienstvollen Handelsherrn in beiden Hemisphären gesammelt wurden. Die Zahl der Gattungen und Arten von Fischen, welche diese einzige Zusendung umfaßte, übersteigt die Gesamtzahl aller während der Novara-fahrt zusammengebrachten Arten und enthält namentlich eine ungleich größere Anzahl neuer oder sehr seltener Fische, so daß Verfasser sich genöthigt sah, die Ergebnisse seiner Untersuchungen in zwei Abtheilungen zu veröffentlichen. Die erste, sämtliche sogenannten Stachelflosser umfassende Abtheilung beehrt er sich heute vorzulegen und beehrt sich vorerst hiemit die kurze Anzeige und Übersicht der als neu erkannten Gattungen und Arten folgen zu lassen.

Zur Fam. der Beryciden gehörig.

1. *Anomalops Gräffei* nov. gen. et sp.

Br. 7—8; 1. D. 5; 2. D. 15 (1/14); A. 2/11; P. 18; V. 6; C. 19.

Mit einer länglichen und breiten, unterhalb des großen Augapfels, auf dem schmalen Suborbitalringe aufliegenden drüsigen Platte. Von Candavu auf den Fidje-Inseln; sub Nr. 3677.